

NORBERT PAUTNER.

Bitte, danke – was ist richtig? Darum sind Manieren wichtig





NORBERT PAUTNER

Bitte, danke –
was ist richtig?

Darum sind Manieren wichtig

 Bassermann



ISBN: 978-3-641-28693-4

V001

Copyright © 2022 by Bassermann Verlag,
einem Unternehmen der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, Neumarkter Str. 28, 81673
München

Der Inhalt dieses E-Books ist urheberrechtlich geschützt und enthält technische
Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugte Nutzung. Die Entfernung dieser Sicherung sowie die
Nutzung durch unbefugte Verarbeitung, Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche
Zugänglichmachung, insbesondere in elektronischer Form, ist untersagt und kann straf- und
zivilrechtliche Sanktionen nach sich ziehen.

Der Verwertung der Texte und Bilder, auch auszugsweise, ist ohne die Zustimmung des Verlags
urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen,
Mikroverfilmung und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.
Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte
keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum
Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Idee und Gesamtgestaltung: Norbert Pautner, Berlin

Projektleitung: Birte Dittmann

Herstellung: Karin Herres

Inhaltsverzeichnis

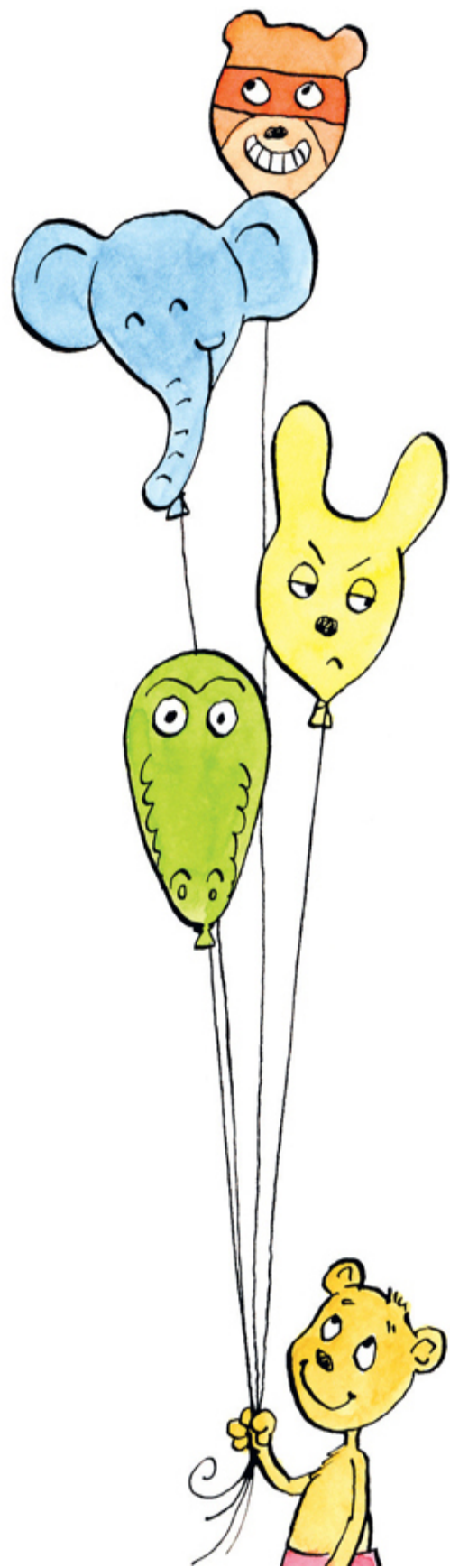
Sich vertragen, höflich sein, immer freundlich, nie gemein – alles dieses ist nicht dumm und im [Vorwort](#) steht warum.

„Bitte“, „Danke“, „Gern geschehn“, andern in die Augen sehn, stets „Wie bitte?“ anstatt „Was?“ – [Umgangsformen](#) nennt man das.

Nicht bloß an sich selber denken, auch mal anderen was schenken. Offen, ehrlich, ansprechbar: [Miteinander](#) kommt man klar.

Niemals schlürfen, schmatzen, schlingen, nicht zu früh vom Tisch aufspringen, auch nicht mit dem Brei rumschmieren – all das nennt man [Tischmanieren](#).

Nur mit saubren Fingern naschen, Hände zwischendurch mal waschen, Popeln, Spucken sind verkehrt – [Reinlichkeit](#) ist lobenswert.





Vorwort

Im Buch geht's um Gemeinsamkeit:
Wie man ohne Zank und Streit
miteinander gut verkehrt –
respektvoll, freundlich, liebenswert.

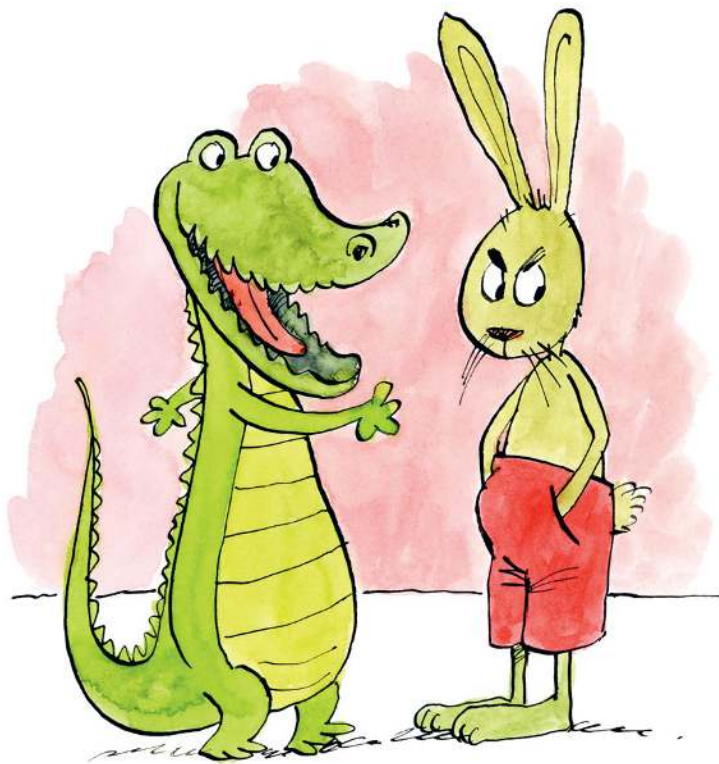
Wollen wir uns gut vertragen,
sollten wir uns auch mal fragen:
Welcher Gruß ist angemessen?
Wie verhält man sich beim Essen?
Was ist falsch und was ist richtig?
Warum sind Manieren wichtig?



Gerade für die Höflichkeit
hat man kaum noch Lust und Zeit,

denn statt umständlich zu grüßen,
blickt man lieber zu den Füßen.
„Bitte“, „Danke“ scheint beschwerlich,
darum hält man's für entbehrlich.

Anderen ist augenscheinlich
überhaupt nichts richtig peinlich:
Schreien, schubsen, schnäuzen, schmatzen,
einfach so dazwischenschwatzen
machen sie bedenkenlos,
denn wen kümmert das schon groß?



Dabei wär's doch wünschenswert,
dass man auch mal darauf hört,
was das Gegenüber denkt,
und dem auch Beachtung schenkt.